



und Erden.	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x
und Erden.	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.	48	x
.	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
oren,	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert	kg	14
.	42	x	1 211 722	36	1394	Sellerwaren	kg	4
.	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung).	kg	12
.	4	.	97 467	16	1396	Technische Textilien	65	x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	4	x	85 542 600	10	14	Bekleidung	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11
.	508	x	3 186 592	26	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung).	St	19
.	55	.	.	.	1414	Wäsche.	11	5 795 500
.	2	.	.	.	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	11	x
.	7	.	.	30	1420	Pelzwaren	12	x
.	41	.	605 557 331	26	1431	Strumpfwaren.	-	-
.	11	.	124 048 886	17	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4
.	24	x	474 688	18	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	2	x
.	24	x	465 843	.	15	Leder und Lederwaren	33	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	17	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle	4	x
.	61	x	786 590	12	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	16	x
.	29	x	453 031	.	1520	Schuhe	13	x
ereitet	26	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung . . . . .	.	.
Güter-	.	.	.	.	.	.	.	.

Statistische Berichte Kaufwerte von Bauland in Nordrhein-Westfalen

1. Vierteljahr 2015



Kaufwerte von Bauland in Nordrhein-Westfalen

1. Vierteljahr 2015

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im November 2015

Jahres-Abo-Preis der gedruckten Ausgabe:
22,40 EUR

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2015
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	4
Vorbemerkungen	5
 Tabellenteil	
1. Kaufwerte von Bauland 1962 – 2015 nach Grundstücksarten	7
2. Kaufwerte von Bauland 2009 – 2015 nach Grundstücksarten und Baugebieten	8
3. Kaufwerte von Bauland 2009 – 2015 nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen	9

Abkürzungen

BGBI.	= Bundesgesetzblatt
d. h.	= das heißt
EUR	= Euro
EUR/m ²	= Euro je Quadratmeter
ggf.	= gegebenenfalls
m ²	= Quadratmeter
S.	= Seite
usw.	= und so weiter
z. B.	= zum Beispiel

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Hinweise

Es ist zu berücksichtigen, dass die Summe der vier Quartalsergebnisse nicht in jedem Fall zum Jahresergebnis führt, da mögliche Nachmeldungen infolge von Verzögerungen bei der finanztechnischen Bearbeitung der Kauffälle nur dem Jahresergebnis, nicht aber den jeweiligen Quartalsergebnissen, zugeordnet werden.

In den Jahren 2000 – 2010 können Untererfassungen vorliegen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung der Kaufwerte von Bauland ist das Gesetz über die Preisstatistik vom 09.08.1958 (BGBl. III, Gliederungs-Nr. 720-9). Nach § 7 dieses Gesetzes sind die Finanzämter oder die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte zur Erteilung der erforderlichen Auskünfte verpflichtet. Kenntnis von den Grundstücksverkäufen erhalten sie durch die Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare gemäß § 18 des Grunderwerbsteuergesetzes (GrEStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1997 (BGBl. I S. 418); den Anzeigen ist eine Abschrift der beurkundeten Kaufverträge beizufügen.

Durchführung und Aussagekraft¹⁾ der Erhebung

Die Grunderwerbsteuerstelle des Finanzamtes leitet eine Durchschrift der Veräußerungsanzeigen der Bewertungsstelle des Finanzamtes zur steuerlichen Auswertung und Aufnahme in die Kaufpreissammlung zu. Diese Kaufabschlussmeldungen sind die formalen Unterlagen der Statistik. Die Bewertungsstelle füllt grundsätzlich unmittelbar nach Eingang der Veräußerungsanzeigen für jeden Kauffall eines unbebauten Grundstücks einen Erhebungsbogen mit bundeseinheitlichen Merkmalen für Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) aus, sofern nicht Rückfragen für die Einheitswertfeststellung, nachträgliche Grundstücksvermessungen usw. die Bearbeitung bei den Finanzämtern verzögern.

Die Statistik der Kaufwerte von Bauland wird als Totalerhebung durchgeführt; sie erfasst seit 1962 die Kaufwerte unbebauter, durch Kauf erworbener Grundstücke sowie Angaben über Fläche, Lage und Beschaffenheit der Grundstücke, Art des Baugebietes sowie über die Person der Verkäuferin oder des Verkäufers und der Erwerberin oder des Erwerbers. Die Kaufwerte schließen ggf. Beträge für die Grundstückerschließung, Aufwuchs usw. ein, nicht aber die Grunderwerbsnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notar- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer usw.). IT.NRW veröffentlicht die Ergebnisse der Erhebung vierteljährlich (Statistischer Bericht Bestell-Nr. M15) und zusätzlich in einem Jahresbericht (Statistischer Bericht Bestell-Nr. M16).

Zwar besteht bei den Statistischen Ämtern der Länder, die die Finanzämter als Auskunftsstellen heranziehen, die Vermutung einer von Finanzamt zu Finanzamt unterschiedlichen Vollständigkeit der Meldungen von Verkäufen unbebauter Grundstücke, dennoch gibt die Statistik die im Kalenderjahr im Durchschnitt erzielten Kaufwerte grundsätzlich realistisch wieder, wie auch der Abgleich mit anderen Datensammlungen bestätigt. Darüber hinaus bietet sie zusätzliche Informationen über den Eigentumswechsel von Grundstücken. Bei der Beurteilung der

Ergebnisse ist jedoch die Zahl der Veräußerungsfälle und die Größe der zugehörigen Flächen zu berücksichtigen: So lassen sich insbesondere bei einer Gliederung nach einzelnen Erhebungsquartalen und qualitativen Merkmalen Zufallseinflüsse nicht immer ausschließen. Darüber hinaus ist die für Vergleiche erforderliche Abgrenzung der verkauften Grundstücke nach Standort, Lage, Beschaffenheit und Nutzungsmöglichkeit schwierig.

Bei zeitlichen Vergleichen ist zu bedenken, dass in jedem Beobachtungszeitraum qualitativ andere Grundstücke verkauft werden (abgesehen von wiederholten Verkäufen desselben Grundstückes). Sollten sich z. B. die Verkäufe im Laufe der Jahre auf unbebaute Grundstücke geringerer Qualität verlagert haben, dann würden sich aus der Statistik der Kaufwerte zu niedrige echte (d. h. von Qualitätsunterschieden unbeeinflusste) Preissteigerungen auf dem Grundstücksmarkt errechnen. So fehlen der Statistik der Kaufwerte von Bauland wichtige Voraussetzungen einer Preisstatistik. Veränderungsdaten werden daher nicht veröffentlicht.

Begriffsbestimmungen

Erhebungseinheiten

Erfasst werden durch Kauf erworbene unbebaute Grundstücke von 100 und mehr Quadratmetern.

Als unbebaute Grundstücke im Sinne der Statistik gelten:

- a) die Grundstücke, die bereits auf den letzten vor dem Veräußerungszeitpunkt liegenden Feststellungszeitpunkt steuerlich als unbebaute Grundstücke bewertet worden sind, und
- b) die Grundstücke, die auf den 1. Januar des auf die Veräußerung folgenden Jahres steuerlich als Grundvermögen zu bewerten sind.

Nicht erfasst werden insbesondere bereits bebaute Grundstücke, Trümmergrundstücke, zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Liegenschaften (Statistischer Bericht Bestell-Nr. M17) und sämtliche nicht durch Kauf erworbene Immobilien (z. B. Fälle der Vererbung, Schenkung, Änderung des ehelichen Güterstandes, Stiftung, Verpachtung, Tausch).

Baulandarten

Rohbauland

Vorstufe für die übrigen Arten unbebauter Grundstücke, insbesondere für baureifes Land; nimmt bei fortschreitender Entwicklung je nach seinem späteren Verwendungszweck die Eigenschaft einer dieser Arten an; in der Regel größere unaufgeschlossene Grundstücksflächen, die die Eigenschaft

¹⁾ Ausführlichere Informationen enthält der jährlich veröffentlichte Grundstücksmarktbericht, den „Der Obere Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Land Nordrhein-Westfalen“ (Tel.-Nr.: 0211 475-0) zum Einzelpreis von 40,00 EUR anbietet.

als land- und forstwirtschaftliches Vermögen verloren haben, selbst wenn noch land- und forstwirtschaftlich genutzt, gleichgültig, ob parzelliert oder nicht.

Baureifes Land

Grundstücke oder Grundstücksteile, die von der Gemeinde für die Bebauung vorgesehen sind, bei denen die baurechtlichen Voraussetzungen für die Bebauung vorliegen und deren Erschließungsgrad die sofortige Bebauung gestattet; in der Regel an endgültig oder vorläufig ausgebauten Straßen, bereits in Bauparzellen eingeteilt; vor allem Baulücken und städtebautechnisch aufgeschlossener Grundbesitz, mit mitunter geringer oder keiner Bebauung; Größe des Grundstücks unerheblich; auch Trenngrundstücke, die durch Hinzunahme eines Nachbargrundstücks bebaut werden können.

Industrieland

Unbebaute Grundstücke, die als Lager- und Arbeitsplätze bereits einem Erwerb dienen oder zur Erweiterung eines Betriebes gehalten werden sowie Flächen für Industriezwecke.

Land für Verkehrszwecke

Gelände, das Straßen, Parkplätzen, Flugplätzen, Eisenbahnen und ähnlichen Zwecken dient oder dafür vorgesehen ist.

Freiflächen

Unbebaute Grundstücke für Garten- oder Parkanlagen, Spiel- und Sportplätze.

Art des Baugebietes

Geschäftsgebiet

Es dient der Unterbringung von Handelsbetrieben sowie zentralen Einrichtungen der Wirtschaft und der Verwaltung. Zulässig sind:

- a) Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude,
- b) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften, Betriebe des Beherbergungsgewerbes und Vergnügungstätten,
- c) sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
- d) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke,
- e) Tankstellen,
- f) Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaberinnen und -inhaber und Betriebsleiterinnen und -leiter.

Ausnahmsweise können Wohnungen, die nicht unter f) fallen, zugelassen werden.

Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt (Mischgebiete)

Es dient dem Wohnen und der Unterbringung von Gewerbebetrieben, die das Wohnen nicht wesentlich stören. Zulässig sind:

- a) Wohngebäude,
- b) Geschäfts- und Bürogebäude,
- c) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
- d) sonstige nicht wesentlich störende Gewerbebetriebe,
- e) Anlagen für Verwaltungen sowie für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke,
- f) Gartenbaubetriebe,
- g) Tankstellen.

Wohngebiet

Es dient dem Wohnen. Zulässig sind:

- a) Wohngebäude,
- b) der Versorgung des Gebietes dienende Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe,
- c) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke.

Ausnahmsweise können zugelassen werden:

- a) Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
- b) sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
- c) Anlagen für Verwaltungen sowie für sportliche Zwecke,
- d) Gartenbaubetriebe,
- e) Tankstellen,
- f) Ställe für Kleintierhaltung als Zubehör für Kleinsiedlungen und landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen.

Bei den Wohngebieten wird unterschieden nach offener und geschlossener Bauweise.

Industriegebiet

Es dient der Unterbringung von Gewerbebetrieben und zwar vorwiegend solcher Betriebe, die in anderen Baugebieten unzulässig sind. Zulässig sind:

- a) Gewerbebetriebe aller Art, Lagerhäuser, Lagerplätze und öffentliche Betriebe,
- b) Tankstellen.

1. Kaufwerte von Bauland 1962 – 2015*) nach Grundstücksarten

Zeitraum		Bauland			Darunter		
					baureifes Land		
		Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
		Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²
1962		28 422	52 360	6,24	12 864	15 338	8,68
1965		24 342	40 712	8,93	11 601	12 581	12,45
1970		16 420	27 775	13,52	10 793	11 770	20,08
1975		12 135	15 642	19,68	9 252	8 140	27,81
1980		13 851	19 592	37,30	11 554	11 112	52,50
1985		8 526	9 100	51,90	7 093	5 156	76,58
1990		13 302	15 910	51,64	11 854	9 787	68,76
1995		10 689	13 057	63,06	9 658	8 510	82,27
2000		5 815	6 974	79,74	5 129	3 908	114,40
2005		3 864	3 360	97,60	3 573	2 333	125,17
2010		5 974	5 349	118,34	5 660	3 806	150,90
2011		6 534	7 093	105,02	6 090	4 396	146,86
2012		6 106	5 838	113,94	5 602	4 152	140,65
2013		6 127	6 228	112,95	5 743	4 361	138,33
2014		6 712	6 331	115,25	6 339	4 511	143,43
2014	1. Vierteljahr	1 022	791	122,71	973	634	141,92
	2. Vierteljahr	1 657	1 401	120,44	1 584	1 105	142,36
	3. Vierteljahr	1 372	1 371	112,59	1 285	930	143,13
	4. Vierteljahr	2 275	2 359	113,08	2 145	1 614	143,49
2015	1. Vierteljahr	556	610	94,38	534	361	134,15
	2. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...
	3. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...
	4. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...
Zeitraum		Noch: Darunter					
		Rohbauland			Industrieland		
		Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
		Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²
1962		13 424	30 319	5,40	584	3 757	5,49
1965		10 970	23 169	7,50	448	3 246	7,40
1970		4 272	10 711	8,96	377	3 675	9,33
1975		1 867	2 983	14,09	281	3 864	8,54
1980		1 045	3 269	23,39	629	4 346	14,55
1985		602	1 138	25,93	506	2 316	17,26
1990		528	1 456	28,36	780	4 430	23,20
1995		374	1 135	36,50	601	3 351	24,05
2000		285	1 017	41,34	375	1 990	33,32
2005		140	359	38,22	125	630	34,92
2010		57	301	33,30	252	1 225	39,43
2011		58	371	36,37	381	2323	36,83
2012		84	215	55,84	324	1 333	46,68
2013		60	315	56,85	296	1 519	52,97
2014		39	161	52,64	316	1 624	44,07
2014	1. Vierteljahr	12	33	56,93	37	125	42,39
	2. Vierteljahr	6	16	43,99	66	264	40,62
	3. Vierteljahr	12	44	67,06	75	397	45,98
	4. Vierteljahr	8	62	43,81	105	666	45,00
2015	1. Vierteljahr	–	–	–	22	249	36,81
	2. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...
	3. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...
	4. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...

*) Siehe Hinweis auf Seite 4.

2. Kaufwerte von Bauland 2009 – 2015*) nach Grundstücksarten und Baugebieten

Zeitraum	Bauland			Darunter						
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	baureifes Land			Rohbauland			
				Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	
	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	
Geschäftsgebiet und Wohngebiet in geschlossener Bauweise										
2009	1 378	1 399	139,34	1 343	1 267	149,35	30	42	58,26	
2010	1 263	1 040	189,98	1 257	998	196,84	5	27	38,57	
2011	1 134	1 096	179,19	1 118	1 072	181,19	15	23	84,91	
2012	1 030	1 143	143,43	968	1 020	154,10	24	33	104,57	
2013	1 141	1 063	166,45	1 127	1 032	169,69	7	25	54,00	
2014	1 059	1 023	147,88	1 045	961	153,71	11	58	51,10	
2014	1. Vierteljahr	158	129	145,60	155	121	153,55	3	8	20,79
	2. Vierteljahr	297	246	141,22	296	245	141,67	1	1	.
	3. Vierteljahr	178	187	169,35	176	182	169,50	2	6	164,66
	4. Vierteljahr	384	419	139,40	376	371	150,68	5	44	42,21
2015	1. Vierteljahr	70	63	160,04	70	63	160,04	–	–	–
	2. Vierteljahr
	3. Vierteljahr
	4. Vierteljahr
Wohngebiet in offener Bauweise										
2009	4 575	3 221	124,73	4 476	3 023	130,06	98	198	43,26	
2010	4 293	2 942	128,98	4 242	2 691	137,71	47	249	34,41	
2011	4 819	3 480	129,77	4 783	3 171	138,94	33	307	35,96	
2012	4 599	3 187	134,82	4 508	3 013	139,18	50	150	52,33	
2013	4 581	3 545	123,99	4 518	3 240	130,27	47	283	58,06	
2014	5 207	3 578	139,32	5 170	3 460	142,14	25	95	55,18	
2014	1. Vierteljahr	804	518	138,42	795	493	141,95	9	25	68,20
	2. Vierteljahr	1 261	869	139,17	1 256	839	143,32	4	13	45,70
	3. Vierteljahr	1 090	758	135,43	1 081	725	139,09	9	33	55,02
	4. Vierteljahr	1 741	1 240	141,62	1 728	1 216	142,49	2	17	50,26
2015	1. Vierteljahr	454	287	131,85	454	287	131,85	–	–	–
	2. Vierteljahr
	3. Vierteljahr
	4. Vierteljahr
Industrie- und Dorfgebiet										
2009	309	1 431	30,64	31	20	88,41	2	9	3,64	
2010	418	1 367	40,94	161	117	62,17	5	26	16,83	
2011	581	2 518	38,49	189	153	70,86	10	41	12,92	
2012	477	1 507	42,34	126	119	62,73	10	32	22,70	
2013	405	1 620	53,71	98	90	68,25	6	7	19,93	
2014	446	1 730	46,15	124	91	83,69	3	8	34,55	
2014	1. Vierteljahr	60	144	45,62	23	19	66,92	–	–	–
	2. Vierteljahr	99	286	45,75	32	21	111,91	1	2	.
	3. Vierteljahr	104	426	46,92	28	24	64,35	1	5	.
	4. Vierteljahr	150	701	46,85	41	27	90,55	1	1	.
2015	1. Vierteljahr	32	259	36,83	10	10	37,45	–	–	–
	2. Vierteljahr
	3. Vierteljahr
	4. Vierteljahr

*) Siehe Hinweis auf Seite 4.

3. Kaufwerte von Bauland 2009 – 2015*) nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen

Zeitraum	Bauland			Darunter						
				baureifes Land			Rohbauland			
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	
	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	
Gemeinden mit bis unter 10 000 Einwohnern										
2009	300	412	41,56	269	215	63,94	6	30	18,90	
2010	337	305	59,36	304	221	74,83	11	9	16,15	
2011	390	465	46,24	351	256	70,62	10	20	21,90	
2012	259	268	56,56	241	177	75,64	2	6	70,60	
2013	337	312	66,32	327	238	79,47	2	49	26,34	
2014	386	341	64,72	372	255	79,88	–	–	–	
2014	1. Vierteljahr									
	2. Vierteljahr	56	35	80,18	56	35	80,18	–	–	–
	3. Vierteljahr	148	124	63,46	144	97	77,45	–	–	–
	4. Vierteljahr	74	73	63,11	71	57	72,43	–	–	–
		94	88	64,86	90	60	87,48	–	–	–
2015	1. Vierteljahr									
	2. Vierteljahr	40	28	74,98	40	28	74,98	–	–	–
	3. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...
	4. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...
		
Gemeinden mit 10 000 bis 20 000 Einwohnern										
2009	1 100	1 119	67,04	1 025	716	92,00	16	26	42,93	
2010	1 169	1 007	76,52	1 104	711	97,05	7	22	19,96	
2011	1 356	1 402	69,75	1 261	850	97,56	7	54	49,45	
2012	1 212	1 054	85,23	1 132	792	101,07	10	28	65,04	
2013	1 265	1 249	75,28	1 186	843	93,63	8	69	32,72	
2014	1 405	1 251	87,51	1 319	903	108,26	5	9	23,28	
2014	1. Vierteljahr	243	179	102,23	230	146	118,57	2	1	96,90
	2. Vierteljahr	285	277	80,22	270	200	101,76	1	5	.
	3. Vierteljahr	350	285	91,13	334	225	106,30	1	2	.
	4. Vierteljahr	411	407	86,67	378	270	111,08	1	1	.
2015	1. Vierteljahr	108	79	91,43	105	73	96,09	–	–	–
	2. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...
	3. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...
	4. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...
Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern										
2009	2 421	2 347	91,01	2 240	1 670	114,66	73	127	40,71	
2010	2 273	2 100	97,73	2 154	1 408	129,68	23	178	25,97	
2011	2 616	2 945	91,27	2 455	1 717	132,54	20	90	33,92	
2012	2 495	2 250	102,07	2 256	1 555	129,97	52	131	38,90	
2013	2 421	2 382	100,38	2 267	1 725	121,13	28	126	70,14	
2014	2 554	2 381	105,98	2 421	1 669	135,87	16	102	50,82	
2014	1. Vierteljahr	353	294	114,51	339	239	132,74	2	6	54,02
	2. Vierteljahr	672	516	123,19	648	436	138,93	3	8	50,18
	3. Vierteljahr	490	469	100,54	454	298	134,08	4	22	71,39
	4. Vierteljahr	920	964	101,25	873	627	137,09	6	58	44,07
2015	1. Vierteljahr	201	338	71,03	194	137	120,68	–	–	–
	2. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...
	3. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...
	4. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...

*) Siehe Hinweis auf Seite 4.

**Noch: 3. Kaufwerte von Bauland 2009 – 2015*) nach Grundstücksarten
und Gemeindegrößenklassen**

Zeitraum	Bauland			Darunter						
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	baureifes Land			Rohbauland			
				Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	
	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	
Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern										
2009	1 075	831	141,29	1 029	704	152,84	8	16	56,91	
2010	987	869	123,21	931	565	157,76	6	42	51,17	
2011	948	960	113,47	887	569	160,23	5	182	31,71	
2012	1 066	939	114,78	989	673	143,56	6	10	62,51	
2013	1 153	1 115	118,52	1 068	749	139,69	8	16	54,52	
2014	1 268	1 224	124,02	1 201	857	149,24	7	29	48,01	
2014	1. Vierteljahr	214	168	129,58	202	125	155,71	3	15	63,98
	2. Vierteljahr	319	254	133,16	304	204	151,01	2	2	86,08
	3. Vierteljahr	255	326	105,22	237	188	140,24	2	11	16,75
	4. Vierteljahr	439	435	129,83	422	310	150,40	–	–	–
2015	1. Vierteljahr	115	95	109,08	108	59	156,03	–	–	–
	2. Vierteljahr
	3. Vierteljahr
	4. Vierteljahr
Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern										
2009	1 366	1 341	162,10	1 287	1 006	204,38	27	50	65,35	
2010	1 208	1 067	211,26	1 167	900	240,98	10	51	52,87	
2011	1 224	1 322	187,58	1 136	1 004	224,92	16	25	62,60	
2012	1 074	1 327	167,86	984	955	200,86	14	40	100,5	
2013	951	1 171	185,74	895	807	237,80	14	55	84,48	
2014	1 099	1 133	171,14	1 026	826	210,74	11	22	79,41	
2014	1. Vierteljahr	156	115	178,17	146	88	210,38	5	10	46,22
	2. Vierteljahr	233	230	179,58	218	167	226,74	–	–	–
	3. Vierteljahr	203	217	194,46	189	163	238,52	5	9	121,24
	4. Vierteljahr	411	466	154,18	382	347	183,77	1	2	.
2015	1. Vierteljahr	92	70	198,40	87	64	211,81	–	–	–
	2. Vierteljahr
	3. Vierteljahr
	4. Vierteljahr

*) Siehe Hinweis auf Seite 4.

Veröffentlichungen

Veröffentlichungen zur Entwicklung von Preisindizes sowie zu Kaufwerten von Bauland und landwirtschaftlichen Grundstücken

Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Aktuelle Entwicklung auf der Basis 2010 = 100; langfristige Entwicklung auf der Basis 2010 = 100.
Monatliche Ergebnisse für das Land, Deutschland und die EU.

Bestellnummer: M12

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Ulrich Schmitt unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3275 und Alfons Menke unter Tel.-Nr. 0211 9449-3278, E-Mail: preise@it.nrw.de

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle (Basis 2010 = 100); Preisindizes und Messzahlen für Bauarbeiten und Bauleistungen am Bauwerk (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren.
Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M14

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274, E-Mail: hans-dieter.heinrichs@it.nrw.de und Silke Drießen unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3294, E-Mail: silke.driessen@it.nrw.de

Kaufwerte von Bauland in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Baugebieten und Gemeindegrößenklassen.
Vierteljährliche Ergebnisse für das Land.

Bestellnummer: M15

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen, Baugebieten, Kaufwertgruppen sowie nach Veräußerern und Erwerbem.
Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: M16

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274, E-Mail: hans-dieter.heinrichs@it.nrw.de

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

Inhalt: Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes; Veräußerungen (ohne Gebäude und ohne Inventar) nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung und nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen, Veräußerungen nach Verwaltungsbezirken.
Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: M17

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274, E-Mail: hans-dieter.heinrichs@it.nrw.de